



Die Meerwasserschwimmhalle (MWSH) der
Probsteier und ihres Umlandes

Ergebnisse des Teams PRO Schwimmhalle zum baulich-technischen Zustand der MWSH Laboe

Laboe, 17.11.2014

Nach eingehender Betrachtung der großen Bauteile und der Technik der Meerwasserschwimmhalle durch unsere Bau- und Betriebsingenieure gehen wir von folgenden Ergebnissen aus:

- Die Halle steht auf 4 Betonbalkenfundamenten in ca. 20m Tiefe auf anstehenden Tonschichten. 8 Betonstützen tragen die Hauptkonstruktion der Halle. Die Setzungen aus dem anstehenden Ton sind abgeschlossen, Setzungsschäden nicht erkennbar. Z.T. auftretende Risse an auf Sand gebauten Füllwänden zwischen diesen Trägern beeinflussen die Stabilität des Gebäudes nicht.
- 1998 wurde eine energetische Sanierung und Attraktivitätssteigerung durchgeführt. Dabei wurden insbesondere das Dach und die Seitenwände der MWSH gedämmt. Nennenswerte Wärmeverluste bestehen heute daher nur im Bereich der Rutsche und der Fensterrahmen sowie über das Foyer.
- Der Betonkörper unterliegt einer Dehnung, so dass es -übrigens in Schwimmbädern üblich- zu Undichtheiten an Dehnungsfugen kommen kann. Undichtheiten werden in der Wartungszeit behoben.
- Ein Großteil der Leitungen ist aus langlebigen Kunststoffen.
- Absperrschieber z.T. aus Gusseisen, techn. i. O. Wartung und ggf. Austausch von Dichtungen ist ab und an notwendig, Austausch gegen elektronisch geregelte Ventile nur praktischer Aspekt.
- Saunalandschaft techn. ohne Probleme.

Vorstand:

Burkhard Wurzel
(1. Vorsitzender)

Cordula Helbig
(2. Vorsitzende)

Maren Biewald
(Kassenwartin)

Fazit: Vom technischen Standpunkt aus ist die MWSH voll funktionsfähig und es sind keine Großinvestitionen notwendig um die MWSH mindestens weitere fünf bis zehn Jahre zu betreiben. Um die energetische Situation zu verbessern ist die Isolierung der Rutsche, das Schließen von Wärmebrücken an der Fassade, eine Teilisolierung der Fensterflächen im Umkleidebereich, sowie der Einbau von Zwischentüren (Luftschleuse) am Ausgang zur Umkleide angebracht. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen liegen bei ca. 55 T€. Um die Attraktivität zu steigern wäre der Einbau der bereits ehrenamtlich beschafften neuen Umkleideschränke mit Fliesenbodenerneuerung angebracht.

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

Konto 1001922382

BLZ 21050170

IBAN
DE05210501701001922382

BIC NOLADE21KI

www.hallenbad-laboe.de

Gez. Burkhard Wurzel